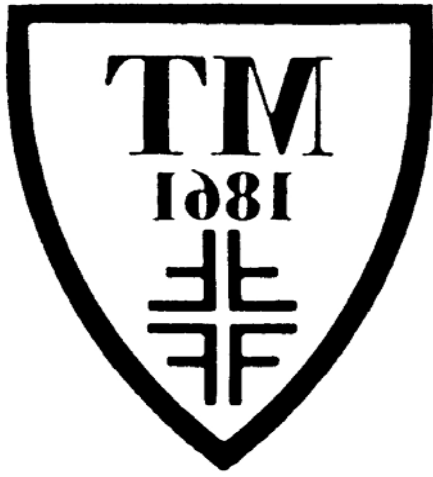


Melsunger
Turngemeinde 1861



**Abt.
Jedermannsport**



***Laufsaision
2008***

Jahresbericht 2008 des Sportwarts

Liebe Mitglieder,

wir konnten zwar im zu Ende gehenden Jahr in der Summe nicht die Erfolge des Vorjahres wiederholen, dennoch hat ein jeder von uns wieder seinen Beitrag dazu geleistet. Nicht jede Erwartung wurde erfüllt. Deshalb nehmen wir einen neuen Anlauf im kommenden Jahr.

Einige von uns werden das Jahr 2008 in guter Erinnerung behalten, weil sie sich steigern oder eingeplante Ziele erreichen konnten. Andere fanden nicht immer die nötige Zeit für ein optimales Training oder wurden, wie bspw. Ernst Fricke, durch Verletzung oder Krankheit am Erreichen ihrer Ziele gehindert. Da wir als „Amateure“ mit unserem Laufen kein Geld verdienen müssen, ist das gottlob kein substanzielles Problem. Und so dürfen wir auch weiterhin von der Hoffnung leben, irgendwann unsere ganz persönlichen Lauferfolge zu erleben. Wichtig ist mir, dass sich jeder von uns die Freude am Laufen erhält.

Unsere Erfolge

Wie schon 2007 zeigte sich unsere Leistungsstärke sowohl in der Spitze als auch in der Breite beim **2.Kassel-Marathon**. Es war erneut sehr heiß dort, was unsere Marathonis, sieht man von unseren Frauen ab, überwiegend von einem Start abhielt oder sie die halbe Distanz wählen ließ. Nur unseren Frauen schienen die 30 °C im Schatten nichts auszumachen, sie holten sich mit **Claudia Rudolff** (W45 in 3:23:07) und **Heidi Sostmann** (W40 in 3:45:49) zwei Klassensiege und mit **Hellen Bockskopf** (nur zwei Sekunden hinter Heidi Sostmann W40-Zweite) den Sieg in der Mannschaftswertung in 10:54:47 h.

Beim Halbmarathon lief **Katja Funck** (1:29:43) auf den zweiten Rang der Gesamtwertung, **Birgit Solhdju** (1:34:34) auf den sechsten. Als unsere schnellsten Männer erwiesen sich in Kassel **René Wildner** (1:24:10) und **Gerhard Gubisch** (1:28:35). Unsere insgesamt 31 Halbmarathonis und 5 Marathonis zeigten in Kassel eindrucksvoll unsere Leistungsbreite.

Während im **Marathonlaufen** bei den Frauen **Claudia Rudolff** wieder die Schnellste war, hieß bei den Männer diesmal der Schnellste **Frank Dietrich**. In 2:47:40 h holte er sich in Bergisch-Gladbach bei Köln beim traditionsreichen Königsforst-Marathon den Gesamtsieg. Leider verzichteten Gerhard Gubisch und Walter Thein in dieser Saison auf einen Einsatz auf der Marathonstrecke, und so konnte sich ein „Neuling“ auf Anhieb an die zweite Position in unserem Verein schieben: **Martin Jost** aus Adelshausen lief in Berlin 3:13:29 h.

Sein bisher bestes und erfolgreichstes Jahr erlebte **Frank Dietrich**, der sich insbesondere zu den Landschaftsläufen hingezogen fühlt und auf dessen alljährlichem „Einsatzplan“ die „Harzquerung“ und der „Super-Marathon“ am Rennsteig stehen. Und genau auf diesen seinen Lieblingsstrecken lief er sich in die Spitzenklasse der deutschen Landschaftsläufer, insbesondere auch, wenn man seine hervorragende Platzierung bei den Deutschen Ultramarathon-Meisterschaften über 50 km in Marburg hinzu rechnet. Frank holte sich den Gesamtsieg bei der Harzquerung, wurde Gesamt-Sechster am Rennsteig und Gesamt-Vierter bei der deutschen Ultramarathon-Meisterschaft!

Am Rennsteig erzielte **Frank Dietrich** als Gesamt-Sechster von 1.730 Finishern auf der 72,7 km langen Strecke von Eisenach nach Schmiedefeld eine Laufzeit von 5:39:32 h gegenüber 5:43:08 h im Vorjahr. Die 51 km lange Harzquerung mit ihren 1.200 Höhenmetern schaffte er in 3:36:43 h gegenüber 3:48:24 im Vorjahr. Und die 50 km auf der amtlich vermessenen Strecke an der Steinmühle bei Marburg wurden für ihn in 3:21:25 h gestoppt.

Unsere Meisterschaftserfolge

Den **hessischen Meistertitel** im Crosslauf der M70, den **Horst Schubert** im Vorjahr in Breuna erkämpft hatte, holte er bei den Titelkämpfen in Villmar erneut nach Melsungen. Zudem wurde er **nordhessischer Meister** im 5.000 m-Lauf der M70 in einer Zeit, die viele Jüngere kaum zu erreichen vermögen, nämlich in 21:28,4 min.

Die vielseitige **Sibylle Ebinger**, die leider durch eine Erkrankung am Nackenwirbel die Saison früh beenden musste, wurde Dritte bei der Hessischen und Siebente bei der Deutschen Crosslaufmeisterschaft in der W55.

Den **nordhessischen Titel** im 10 km-Straßenlauf sicherte sich in der W35 **Katja Funck** in 41:13 min.

Unsere Volksläufer beim 23.Nordhessencup

Katja Funck war auch beim **Nordhessencup** der Volksläufer erneut die überragende Athletin auf der 20 km-Strecke. Nun schon zum sechsten Male in Folge scheint ihr in Nordhessen niemand Paroli bieten zu können. Bei den diesjährigen Volksläufen des Nordhessencups erreichte sie 10 Mal als schnellste Frau auf der langen Strecke das Ziel. Neben Katja erzielten **Hilmar Schneider** (M45, 20 km), **Waltraud Diele** (W65, 5 km) und **Lennard Grebe** (MSD, 1 km) weitere Klassensiege beim Nordhessencup.

Mit insgesamt 24 Personen kamen wir nach mindestens 8 Läufen in die Wertung des **Nordhessencups** und belegten dort in der Mannschaftswertung den vierten Platz. Beim Schwalm-Eder-Laufcup, den Martin Modes und Andreas Fischer in Angriff nahmen, schafften es beide nicht die erforderlichen 6 Läufe zu bestreiten.

Unsere Marathonis

Im Marathonlaufen mussten wir einen spürbaren Rückgang der Aktivitäten hinnehmen. Nach der Rekordbeteiligung von 33 Personen im Vorjahr nahmen in diesem Jahr nur **22** Personen den Marathon in Angriff. Immerhin lag die „Ausbeute“ mit **55** Zieleinläufen bei **27** Veranstaltungen (davon 6 im Ausland) noch im grünen Bereich.

Nur **Frank Dietrich** blieb diesmal bei den Männern unter der 3-Stundenmarke, bei unseren Frauen liefen **Claudia Rudolff**, **Heidi Sostmann** und **Hellen Bockskopf** unter 4 Stunden. Diese Drei waren unsere einzigen Frauen im Marathonlaufen.

Die schnellsten Halbmarathonzeiten erzielten **Katja Funck** (1:29:43) bei den Frauen und **René Wildner** (1:23:36) bei den Männern.

Leider konnten wir in diesem Jahr erstmals nicht mehr den Teamwettbewerb im Halbmarathon in Fulda mit einer Mannschaft beschicken.

Unsere Landschaftsläufer

Neben Frank Dietrichs großartigen Leistungen im **Landschaftslaufen** können auch die von **Claudia Rudolff** und **Christiane Rößler** bestehen, die im südafrikanischen

Kapstadt den traditionsreichen 56 km langen **Two Oceans Marathon** erfolgreich bewältigten, Claudia in 5:12:09 h, Christiane in 5:47:30 h.

Und **Karl Lischka** und **Gerhard Neidert** gelang es sich im **Alpin-Marathon-Cup** zu platzieren, indem sie in diesem Jahr die drei schwersten Alpin-Marathonläufe in Liechtenstein, Zermatt und Interlaken bewältigten.

Unsere Volkslaufveranstaltungen

Unsere beiden Volksläufe, Bartenwetter-Volkslauf und Adventslauf, sind inzwischen 39 Jahre alt. Im nächsten Jahr steht das 40-jährige Jubiläum an!

Die Beteiligung beim **Bartenwetter-Volkslauf**, bei dem ich stets die Zahl unserer eigenen Teilnehmer an den Pokalläufen mitzähle, reduzierte sich leicht von 483 auf 470 Personen.

Erwartungsgemäß hieß auch bei unserem Bartenwetter-Volkslauf die Schnellste auf der 19 km-Strecke **Katja Funck**.

Beim **Adventslauf** „Rund um die Koppe“ stieg erfreulicherweise die Beteiligung von 209 auf 277 deutlich an. Schon zum dritten Male seit 2006 fand im Rahmen unseres Adventslaufs das Finale des bundesweiten IGL-Nachwuchscups statt. Neben unserer zentralen Lage war für die Verantwortlichen der Interessengemeinschaft der Langstreckenläufer (IGL) unsere hervorragende Organisation und Betreuung und der gute Service der Melsunger Jugendherberge dafür maßgebend. Dort übernachteten die meisten der jugendlichen Finalisten vom Samstag auf den Sonntag und besuchen dabei den Weihnachtsmarkt.

Unsere Pokalläufe

Leider ist die Beteiligung unserer Läuferinnen und Läufer an den **internen Pokalläufen** in Verbindung mit dem Bartenwetter-Volkslauf weiterhin rückläufig. Nach 46 (2005), 33 (2006) und 32 Personen (2007) zählten wir diesmal nur 29 Personen. Woran mag das liegen?

Die Verschwisterungs-Stafette

Dafür wurde der **19. Stafettenlauf** von Melsungen nach Bad Liebenstein mit **31** begeisterten Läuferinnen und Läufern wieder ein voller Erfolg. Gemeinsam legten sie **1.275,9 km** zurück, was einer durchschnittlichen Laufleistung von **41,2 km** entspricht. Die meisten Kilometer liefen bei den Männern Frank Dietrich (115,8 km, komplette Strecke) und bei den Frauen Claudia Rudolff (69,3 km).

Dank

Ich bedanke mich bei allen, die sich für das Laufen in unserer Abteilung eingesetzt haben, auch in der Hoffnung, dass sie sich weiterhin dafür engagieren. Mein Dank gilt auch den Wettkämpfern, die sich anstrengungsbereit an Wettkämpfen überall in Deutschland und darüber hinaus beteiligten und unseren Verein und unsere Heimatstadt Melsungen nach draußen gut vertraten.

Lasst uns nicht nachlassen, für unseren Laufsport zu werben und uns dafür einzusetzen.

Melsungen, 31.12.2008

Horst Diele